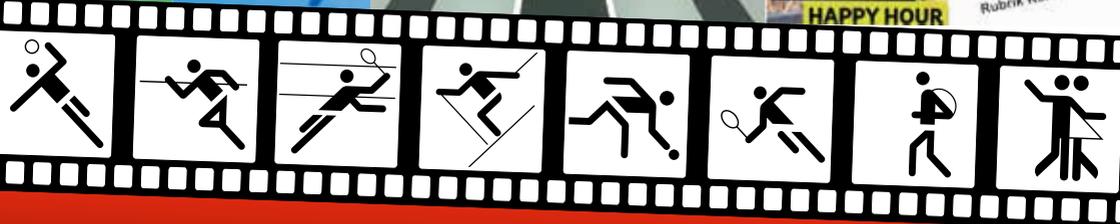
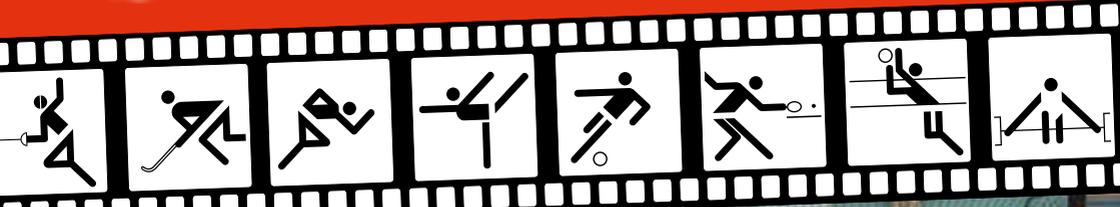




im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.

Liebe TSG-Familie, vermissen Sie unser Buchenloch genauso wie wir?

Es stimmt mich regelmäßig traurig, diese wunderschöne Sportstätte menschenleer zu sehen. Immer wieder ist es für mich ein bewegender Moment, vorzugsweise an einem lauen Sommerabend gerade auch Kinder und Jugendliche beim Sport zu sehen. Konzentration und Ernsthaftigkeit neben Lachen und Gemeinschaft zu erleben. Im Biergarten oder der Vereinsgaststätte mit geschätzten Mitgliedern und Freunden über Sport, Bekannte oder Allgemeines zu reden – alles einfach schön. Jetzt nimmt uns einfach Corona die Bewegung und den Austausch.

Aber mich begeistert, wie wir als TSG'ler damit umgehen. Das Team um Ingo Marburger und Irina Buß steht für Fragen weiterhin zur Verfügung und koordiniert die Pflege der Hallen und Plätze, die in einwandfreiem Zustand auf unsere Rückkehr warten. Korinna Diehl hält mit großer Energie und Freude über Online-Kurse kontinuierlich die TSG-Fahne hoch. Die Abteilungen füllen mit ihren guten Ideen die Zeitungsseiten. Bei jedem Bericht bin ich voller Freude, Mitglied dieses Vereins zu sein. Bijan Kalhorifar hat mit der Locaboo-App bereits Anfang des Jahres eine transparente Verwaltung unserer Sportstätten möglich gemacht. Die App hilft auch bei der notwendigen Erfassung der Kontaktdaten.

Viele andere Sportvereine profitieren von unserem frühzeitig erworbenen Wissen und studierten unser Vorgehen. Auch unsere Hygienekonzepte standen schnell und wurden überwiegend diszipliniert angewendet.

Dafür allen ein großes Dankeschön. Leider ließ die zweite Infektionswelle weiteren Sportbetrieb nicht zu. Auch die Gaststätte, die sich vorbildlich an Hygieneauflagen hielt, musste erneut schließen. Weihnachtsfeiern mussten ausfallen und auch der liebgewonnene Neujahrsempfang wird 2021 nicht stattfinden.

Das ist wirklich bedrückend. Aber kürzlich sagte ein Freund zu mir „Kopf nicht hängen lassen, sonst kannst Du die Sterne nicht sehen!“ Ein Satz, der mich sofort lächeln ließ und der Sie hoffentlich auch vergnügt stimmt.

Und so lassen Sie uns bitte zuversichtlich in die Zukunft schauen und auf die Momente warten, wo wir uns gesund und gut gelaunt wieder im Buchenloch begegnen werden.

Darauf freue ich mich sehr. Bis dahin wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein glückliches, gesundes 2021!

**Herzliche Grüße
Beate Kimmel
und das gesamte TSG-Präsidium**

Titelbild: Heute haben wir nochmals die Titelbilder des Jahres 2020 in Kleinformat abgebildet. Wir hoffen, dass es auch Euch gefällt.



Keine Wettkämpfe mehr in diesem Jahr bei den Keglern!

Viel Geduld müssen auch die Kegler aufbringen, denn seit Saisonbeginn am 12. September, läuft nichts wie bisher. Wie in jeder Sportart, dürfen auch wir nur unter strengen Hygienemaßnahmen trainieren und Wettkämpfe bestreiten. Zuschauerbeschränkungen und Anfeuerungungsverbot erschweren zusätzlich in den gewohnten Spielrhythmus zu finden.

Insbesondere die 1. Männermannschaft hatte sich den Start in die 1. Bundesliga anders vorgestellt. Die Entdeckungsreise in der „besten Liga der Welt“ sollte eine berauschende Fahrt werden und wird durch die Pandemie zu einer holprigen Angelegenheit. Doch es hilft alles nichts, der Kegelsport den wir alle bisher kannten und lieben, wird in der gewohnten Form so schnell nicht mehr zurückkommen.

Der alten Zeit nachzutruern, ist aber keine Lösung, sondern wir alle mussten und müssen mit den aktuellen Umständen das Beste daraus machen.

Dass dies möglich ist, bewies die 1. Männermannschaft am 3. Spieltag auf heimischer Anlage. Mit 6:2 (3686:3669 Kegeln) wurde der NBC-Pokalsieger Raindorf geschlagen. Bestückt mit Nationalspielern, deutschen Einzelmeistern und viel wirtschaftlicher Kraft im Hintergrund, war der Erfolg über die Chamdtalkegler ein Paukenschlag und hat der gesamten Mannschaft enorm gut getan.

Insgesamt hat die Kegel-Abteilung vier Mannschaften in der Saison 2020/2021 gemeldet. Neben der 1. Männermannschaft (1. Bundesliga) kommen noch die 1. Frauenmannschaft (2. Bundesliga) und die Regionalligamannschaften der zweiten Männer- und Frauenmannschaft hinzu.



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Die 1. Frauenmannschaft hat von den bisherigen Spielen leider noch keins gewonnen, war aber in jeder Partie nicht weit davon entfernt. Zwei namhafte Abgänge (persönliche und familiäre Gründe), neue Mannschaften durch die Bundesligareform und persönliche Spielabsagen aufgrund der aktuellen Situation stellten die Mannschaft jede Woche vor neue Herausforderungen. Doch auch hier ist weit davon entfernt, den Kopf in den Sand zu stecken. Die Arbeit in den Trainings ging bis zum Lockdown am 2. November 2020 gewohnt weiter und „wenn es wieder zu „normalen“ Trainings- und Wettkampfbedingungen kommt, wird auch wieder der Erfolg zurückkehren, davon bin ich überzeugt“, gibt sich Trainer Carsten Kappler optimistisch.

Ganz nebenbei haben wir seit einigen Monaten auch neue Bahnen, an die sich jeder erst gewöhnen muss. Der Wechsel von Kunststoff zu Segment ist eine Umstellung, die nicht in vier Wochen klappt. Somit haben wir keinen „Heimvorteil“ sondern oftmals ein „Auswärtsspiel zuhause“. Doch soll damit kein negativer Eindruck entstehen, ganz im Gegenteil!



Die neue Anlage bietet die perfekten Rahmenbedingungen, um hochklassigen Kegelsport zu betreiben. Es braucht aber noch etwas Zeit, damit es sich in Tabellenpunkte und Topergebnisse umsetzen lässt.

Am 13. November 2020 wurde vom Bundesverband der bereits unterbrochene Spielbetrieb in den Bundesligen bis zum 02. Januar 2021 verlängert. Die Corona-Taskforce hat einen Drei-Stufen-Plan erarbeitet, den es bis zum 01.12. durch die Bundesländer/Kegelverbände zu bestätigen gilt.

Wir haben einen guten Draht zum Sport!

Qualität und Zuverlässigkeit seit über 135 Jahren

Zäune aller Art ♦ Tore und Türen ♦ Schiebetore
Drehtore ♦ Schranken ♦ Stahlseile ♦ Zurrgurte
Lieferung ♦ Montage ♦ Reparaturservice

Draht-Hemmer

Blechhammerweg 3 · Kaiserlautern · Tel. (0631) 37114-0
www.draht-hemmer.de · info@draht-hemmer.de

Wie es im neuen Jahr weitergeht, wird sich dann zeigen. Dieses Jahr werden aber definitiv keine Wettkämpfe mehr auf unseren Bahnen stattfinden, denn auch das Land Rheinland-Pfalz hat sich der Unterbrechung bis zum 02. Januar 2021 angeschlossen.



BKK PFAFF



bkk-pfaff.de/pluspunkte



Wie am Anfang des Berichtes schon erwähnt, leidet die Kegel-Abteilung auch unter Corona und damit ist sie ja leider nicht alleine. Auch die anderen Sportarten unseres Vereins haben unter der Pandemie schwer zu leiden. Egal ob Fußball, Handball, Hockey usw., Sport treiben im Buchenloch ist zur Zeit noch nicht möglich.

Wir wollen deshalb noch einmal auf das gemeinsame Schaffen der topmodernen Anlage eingehen. Diese neue Anlage hat wesentlich stärkere Emotionen ausgelöst, als die beachtlichen sportlichen Erfolge. Für uns war der Umbau unserer Anlage mit modernen technischen Standards das Entscheidende, um überhaupt Spitzensport an unserem Standort weiter betreiben zu können“, schildert Abteilungsleiter Andreas Nikiel die Bedeutung der Modernisierung. Mit dem Umbau wollte der Verein auch in Sachen Infrastruktur mit den sportlichen Erfolgen mithalten.

Wie gesagt, da ab der aktuellen Saison eine Segmentbahn in den höchsten Spielklassen Pflicht ist, hätten die Herren der TSG ohne Modernisierung ihre Heimspiele auf einer fremden Bahn austragen müssen. Das wollte keiner.

Die Mitglieder überholten die Bahntechnik in Eigenleistung und passten sie an das internationale Spielsystem an. Die Räume wurden mit modernem Design versehen und der komplette Bahnbelag wurde erneuert.

Nicht nur die eminent hohe Bedeutung für die gesamte Abteilung hat die starken Gefühle der Kegler geprägt und dadurch das Umbauprojekt für die Mitglieder zum bisher emotionalsten Ereignis gemacht, sondern die Bestätigung, dass die Mitglieder der Abteilung tatsächlich in Eigenleistung so ein großes Projekt stemmen konnten.



WENN'S MAL WIEDER SCHMUTZIG WIRD



Küchenhygiene | Waschraumhygiene | Objekthygiene | Desinfektion | Insektenschutz

Profitieren Sie von unseren Produkten für professionelle Reinigungs- und Hygienekonzepte in der Gastronomie, Hotellerie, Industrie, Verwaltungen, Autohäusern sowie in Seniorenheimen und Kindergärten.



SEELOS HYGIENE

Professor-Dietrich-Straße 10 | 67661 Kaiserslautern | Telefon 0631 340940-4

www.seelos-hygiene.de



„Wir sind am Anfang mit Pressluftschlämmern durchgegangen und haben die alten Bahnen rausgebrochen“, schildert Andreas Nikiel den Beginn der Bauarbeiten. Ohne die Eigenleistungen wäre dieses Vorhaben nach seiner Aussage für den Verein nicht finanzierbar gewesen. Nach Auskunft von Pressesprecher Carsten Kappler waren regelmäßig zwischen 20 und 30 Mitglieder vor Ort im Einsatz.

Laut Sportwart Frank Jung wurden bei diesem Projekt von den Keglern und deren Ehepartnern über Schutt aufräumen, Streifarbeiten und viele andere Tätigkeiten zirka 1000 Arbeitsstunden erbracht.

Durch die Arbeit von Fachleuten aus dem familiären Umfeld der Mitglieder verfügt die Anlage über innovative Technik, wie ein hochwertiges Audio- und Beleuchtungssystem mit beeindruckenden Lichteffekten. Entstanden ist dabei die wohl aktuell modernste Anlage in Rheinland-Pfalz. Die Sog-Wirkung, die das neue Aushängeschild der Kegler hat, soll genutzt werden, um Interessenten für den Kegelsport zu gewinnen.

„Wir waren schon nach der ersten Bauphase stolz wie Bolle und sind dementsprechend hochmotiviert in die Spielrunde gegangen und dadurch auch Meister geworden“, betont Andreas Nikiel die Bedeutung des Projektes für den Aufstieg in die Erste Bundesliga. Aber nicht das Endprodukt erzeugte bei den Beteiligten bei allem Stolz das stärkste Gefühl, sondern der gesamte Entstehungsprozess. Man kommt auf die Anlage, ist gemeinsam schmutzig, isst und trinkt gemeinsam und hat Spaß. Diese gemeinsamen Erlebnisse prägen und bringen Menschen intensiv zusammen. Das stärkt die Gemeinschaft extrem.

Wir sind dadurch emotional stark mit der Anlage verbunden“, beschreibt die Frauenwartin Bettina Wendel ihre Gefühle im Verlauf des Projektes.

Andreas Nikiel ergänzt, dass auch der Hauptverein und die anderen Mitglieder der TSG 1861 die Arbeiten aufmerksam verfolgt hätten und genauso stolz darauf sein können, was die relativ kleine Abteilung geleistet habe.

Wenn man das so liest, kommen Gedanken auf, was die Hockeyer in ihrer langen Geschichte ebenfalls schon alles geschafft haben und schaffen mussten. Nicht nur, dass das Hockeyhaus in kompletter Eigenleistung gebaut wurde. Nein, da wurden Berieselungsanlagen um die Plätze (Spielwiese wie Hockey-Rasenplatz) verlegt. Ballfänge wurden installiert. Zäune gesetzt. Rodungen vorgenommen für die Kunstrasenplätze und noch einiges mehr. Ja, und was fallen sonst noch für Arbeiten bei den Knüpplern an? Es gibt, Gott sei Dank, immer wieder jemanden, der nach dem Rechten schaut und das ist gut so. Meistens sind es drei!

Ja, und da hat Andreas Nikiel vollkommen recht, gemeinsame Arbeiten schweißen zusammen und fördern ungemein die Kameradschaft, was auch bei den Hockeyern festzustellen war. Das könnten auch andere Abteilungen mal ausprobieren. Wir sind ja ein Großverein, der freiwillige Arbeitskräfte immer vertragen kann.

Schließlich kann man nicht nur fordern. Wenn es auch zur Zeit ziemlich ruhig im Buchenloch ist. Der Sportbetrieb ruht noch und alle hoffen, dass diese unmenschliche Zeit endlich zu Ende geht.

Pfälzisches

im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein

Sportmuseum

- › Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- › Über 300 Exponate auf 250 Quadratmetern
- › Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 10 – 17 Uhr
Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de



Foto: Stadtarchiv Kaiserlautern



Deutsches
Schuhmuseum
Hauenstein

Museum für Schuhproduktion und Industriegeschichte

Wer braucht in in der trainingslosen Zeit kein Training?

**Unsere Angela Koch von den
Tischtennisspielerinnen ist auch
jemand, die ohne Training schlecht ge-
launt ist. Aber, wer ist das nicht?**

Sie schreibt: „Ich brauche mein Training!“
Und weil das so ist, wollen wir Euch diesen
Gemütszustand, der in der „Rheinpfalz“
veröffentlicht wurde, nicht vorenthalten.

„Angela Koch spielt beim Tischtennis-
Oberligisten TSG Kaiserslautern II. Die
20-Jährige, die beim Tabellenzweiten im
Spitzenpaarkreuz antritt, wünscht sich eine
Rückkehr zu ihrem Sport. „Ich bin vor dem
Corona-Lockdown immer dreimal pro Wo-
che ins Training gegangen. Mir fehlt die Re-
gelmäßigkeit“, sagt Angela, die derzeit eine
Ausbildung bei einer Versicherungsagentur
absolviert. Insbesondere vermisse sie eine
gewisse Routine im Tischtennisport, die
in der Oberliga möglicherweise erst ab der
Saison 2021/ 2022 eintritt, weil diese Spiel-
runde auf eine Einfachrunde mit nur acht
Partien verkürzt wurde. „Ich brauche mein
Training einfach“, fügt Angela an, die zur
Spitze des Pfalz-Tischtennis gehört.

Als Ausgleich zum fehlenden Sport macht
Angela zurzeit zu Hause des Öfteren ein
Fitness-Workout. „Andere Möglichkeiten
habe ich nicht großartig. Wir haben keine
eigene Tischtennisplatte“, fügt die TSG-
Spielerin an. Einen Sparringspartner hätte
sie jedenfalls. Vater Andreas Koch ist im
Senioren-Tischtennis unheimlich erfolg-
reich, war dort sogar schon Deutscher
Meister und ist eine Institution des saarlän-
dischen Tischtennisbundes.

Die sozialen Kontakte, die sie sich zurück-
wünscht, beschränken sich nicht nur auf
ihre Freunde. „Mir fehlt auch der Kontakt
zu meiner Oma und meinem Opa. Sie sind
beide Risikopatienten“, sagt die Offen-
sivspielerin aus Merzig (Saarland), die
im Nachwuchsbereich eine Vielzahl von
Titel einfuhr und lange dem Saar-Kader
angehörte.“

Ja, so wie es der Angela Koch geht, kön-
nen wir für alle Sportler der TSG Kaisers-
lautern sprechen. Es geht allen so. Kommt
man ins Buchenloch und lässt den Blick
über das gesamte Gelände schweifen . . .
tote Hose.

Wenn nicht noch die Hausmeister und
unsere Reinigungskräfte zu sehen wären,
hätte man überhaupt keinen Kontakt mehr
zum Buchenloch. Hin und wieder sieht
man auch mal jemand vom Geschäftszim-
mer, aber dann ist schon Schluss.

Ganz schlecht dran ist ja unser Vereins-
wirt. Allein von dem Außer-Haus-Verkauf
wird auch er nicht existieren können!

Ich glaube sagen zu können, dass sich
jeder wieder ein bisschen Normalität her-
beisehnt. Und wenn man nur einmal in der
Woche trainieren könnte. Und dann auch
nur einmal in die Gaststätte dürfte. Wie
schön wäre das? Hoffentlich müssen wir
nicht mehr zulange warten!






**Grüne
Apotheke**

Stiftsplatz 5
 Telefon 06 31/9 33 16
 Telefax 06 31/6 87 46
 67655 Kaiserslautern

Wir sind durchgehend für Sie da:

Mo. - Do.	08.00 - 18.30 Uhr
Fr.	08.00 - 18.00 Uhr
Sa.	08.30 - 13.30 Uhr

Für alle diejenigen, die es noch nicht wissen: Das Corona-Programm der TSG Kaiserslautern

Das Außengelände ist gesperrt, die Hallen sind geschlossen, die Mitglieder der TSG Kaiserslautern stehen ohne Sportstätten da und ohne Training. „Besonders für die Reha-Sportler ist das tragisch“, sagt Geschäftsführer Ingo Marburger. Was heißt hier Reha-Sport. Alle Abteilungen sind hier betroffen.

Dass die Schulen die Freiplätze und Hallen benutzen, mag verstehen wer will! Von Abstandsregeln und Mundschutz keine Spur. Nur unseren Sportlern ist das Training untersagt. Das mag verstehen wer will?

Korinna Diehl, unsere hauptamtliche Übungsleiterin der TSG, hatte sich für den ersten Lockdown was überlegt, hatte da Videos mit Übungen gedreht und online gestellt. Dieses Mal war die Idee eine andere:

Es gibt einen Wochenplan mit Kursangeboten, angelehnt an das Kursprogramm der TSG vor dem Lockdown. Die Mitglieder können sich Kurse aussuchen und online daran teilnehmen.

Mit einem Klick auf das Angebot im Kalender, landen sie auf der Videoplattform Zoom, können sich mit ihrem Handy, Tablet, Laptop oder Computer einwählen, sehen und teilnehmen und können fast wie im Übungsraum mitmachen, daheim vom Wohnzimmer aus.

So manches Mitglied war da erst mal skeptisch. Viele ältere Semester sind unter den Teilnehmern. Sie besuchen sonst Reha-Sport- und Präventionskurse und würden gerne trainieren. „Sie sagen dann, ich will nicht im Fernsehen zu sehen sein“, berichtet Korinna Diehl, die ihren Kurs-Teilnehmern zu vermitteln versucht, dass der geschlossene Videochat nicht so viel anders ist als der Besuch im Kursraum. „Wir sind da ja unter uns.“

Die Übungsleiterin mag es lieber, wenn sie die Kursteilnehmer sieht, sich mit ihnen austauschen kann, Feedback bekommt. „Ich hoffe, dass sich noch viele überwinden, mitzumachen“, sagt sie und kann von vielen Positivbeispielen berichten.

Die Resonanz auf die bisherigen Kurse ist nicht so schlecht. Fünf bis zehn Teilnehmer sind im Schnitt dabei. Das Einloggen funktioniert ganz leicht. Ein großes Problem ist die Leitung. Das W-Lan in KL ist in manchen Ecken viel zu langsam.

16 Angebote stehen auf dem Coronaprogramm der TSG Kaiserslautern. Von „Fit am Stuhl“, „Fit am Vormittag“ über die Wirbelsäulengymnastik bis zu Pilates und „4Streatz meets Tabata“.

Zu finden ist das Angebot nach wie vor unter www.tsg-kl.de/index.php/kursangebote/kursplan.

Eins steht jedoch fest, dass wir alle, aber wirklich auch alle im Buchenloch froh sind, wenn es endlich wieder los geht.

**Helfen muss
nicht immer eine
Lebensaufgabe sein.
Manchmal reicht
schon ein Jahr.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.
Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

**Wir helfen
hier und jetzt.**

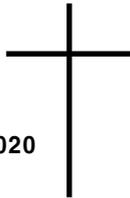


Arbeiter-Samariter-Bund



Otto Kirchner

*25.02.1936 † 01.12.2020



Über Otto Kirchner viel zu sagen, heißt über einen tadellosen Sportler zu berichten. Otto war ein Buchenlocher Urgestein durch und durch. Seine ganze Liebe gehörte der TSG 1861 Kaiserslautern und insbesondere der Turn-Abteilung.

Mit 12 Jahren, im Jahre 1948, trat Otto unserem Verein bei. Nachdem sein Vater ein leidenschaftlicher Turner war, lag es nahe, dass Otto in die Fußstapfen seines Vaters trat.

Zahlreiche Turnfeste, ob im Gau oder bei Deutschen Turnfesten, prägten seine „Handschrift“. Er war die treibende Kraft und Initiator der Abteilung.

Otto war nicht nur Turner. Nein, seine Liebe gehörte der gesamten Sportpalette. Dank seines Berufes als Sportlehrer war er täglich mit der Materie Sport verbunden. Und so lag es auch nahe, dass er für entsprechenden Nachwuchs in der Abteilung sorgte, was sich über viele Jahre hinaus bemerkbar machte.

Was lag da näher, als dass Otto beim Pfälzer Turnerbund sich schon ab dem Jahre 1969 engagierte. Über Jahre bildete er Übungsleiter aus. Als Lehrgangsrat war er ebenso aktiv beim Sportbund Pfalz tätig. Otto hat die TSG als Heimatverein weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Otto war zwar Turner durch und durch, aber trotzdem spielte er auch leidenschaftlich gerne Fußball, widmete sich der Leichtathletik und später, dem Alter entsprechend, dem Tennisspielen.

In der TSG Kaiserslautern blieb sein ehrenamtliches Engagement nicht unerhört. So wurde Otto Kirchner einige Jahre Präsidiumsmitglied mit dem Aufgabengebiet des Beisitzers und des Sportwartes.

Ja, und fast hätten wir es vergessen. Einer seiner ganz großen Leidenschaften von Otto war das Kartenspiel. Es verging kaum ein Wochentag, wo der Otto sich nicht dem Skatspiel oder dem „Bauerschespiel“ hingab.

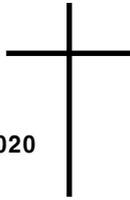
Otto war ein geselliger Zeitgenosse und ließ über „seine“ TSG nichts kommen. Selbstverständlich stand die Turn-Abteilung für ihn an erster Stelle, was aber nicht heißen sollte, dass er eine andere Sportart vernachlässigte.

Für besondere Verdienste um die TSG Kaiserslautern ernannte der Verein Otto Kirchner im Jahre 2006 zum Ehrenmitglied. Weiter erhielt er Ehrungen vom Pfälzer Turnerbund und vom Sportbund Pfalz.

Den Angehörigen gilt das Mitgefühl der gesamten TSG 1861 Kaiserslautern.

HANS MOHLER

*18.10.1931 † 04.11.2020



Hans Mohler war ein Mitglied, von dem man nicht allzu viel gehört hat und der sich im Verborgenen unserer Gemeinschaft aufhielt.

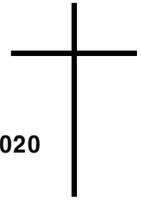
Am 1. März 1946 trat Hans unserem Verein bei und war Gründungsmitglied der Wintersport-Abteilung im Jahre 1948.

74 Jahre Mitglied zu sein, ist schon ein langer Zeitraum zumal es kurz nach dem 2. Weltkrieg war und die Leute andere Sorgen hatten. Somit zählte er auch zu den „dienstältesten“ Mitgliedern. Auch war Hans kein Unbekannter in der Stadt, denn er führte sein „Ständchen“ am Pfaffplatz lange Jahre mit viel Engagement. Hans Mohler wurde auf Grund seiner Vereinszugehörigkeit mit der „goldenen“ und „grünen“ Vereinsnadel ausgezeichnet. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Hans im Jahre 2006 zum Ehrenmitglied ernannt.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

OTTO LOUIS

*30.10.1930 † 25.11.2020



Otto Louis trat am 01. September 1974 als „Spätberufener“ in unseren Verein ein und war dort in der Wander-Abteilung als aktiver Wanderer in seinem Element.

Wandern war die große Leidenschaft unseres Otto. Seine Frau hingegen schloss sich der Turn-Abteilung an. Trotz allem, unterstützte sie ihren Otto auch bei zahlreichen Wanderungen. Leider starb sie schon einige Zeit vor ihm.

Nicht nur dem Wandern hatte sich Otto Louis verschrieben, nein, er war auch ein ebenso aktiver Helfer des Hütteninstandsetzenskommandos wie auch des Hüttendienstes.

Otto Louis wurde in Anerkennung seiner langjährigen Mitgliedschaft mit der Silbernen und der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

In der letzten Ausgabe des Jahres 2020 wollen wir doch noch einmal Rückschau halten auf die Sportkameraden, die uns im abgelaufenen Jahr verlassen mussten:

Im Mai beklagten wir den Tod von Kurt Petry

Am 21. Mai verstarb Karl-Heinz Wild

Im Juni mussten wir uns verabschieden von dem Fußballer Jürgen Opländer

Am 31. Juli verstarb der „alte“ Hockeyer und Weggefährte Werner Lellbach

Am 16. August verstarb Georg Knöpfeln

Im September wurde das Ableben von der ehemaligen Turnerin beklagt

Alma Albrecht

Ein Urlauterer und alter Wintersportler war Hans Mohler

Die Wander-Abteilung beklagt den Tod von Otto Louis

Kurz vor Erscheinen unseres Fokus beklagt die gesamte TSG Kaiserslautern den Tod von Otto Kirchner

Wir werden Ihrer gedenken.

Wir schreiben heute das Jahr 2020! 1949 kam als Nr. 1 im Juni der 1. Jahrgang unseres Monatsblattes heraus . . .

Ich wollte nicht versäumen am Ende des Jahres allen TSG‘lern übermitteln zu wollen:

Zum Geleit!

Das ständige Anwachsen der Mitgliederzahl unseres Vereins (am 1.5.1949 sind es 1230) und seiner Abteilungen erfüllt uns mit großer Freude.

Es ist deshalb für uns eine Selbstverständlichkeit die Verbindung zu unseren Vereinsmitgliedern und unseren Freunden durch die Herausgabe eines „Monatsblattes“ wieder enger zu gestalten. Wir hoffen, dass wir laufend über die Erfolge unserer Bemühungen um den Ausbau unseres Vereinsgefüges und den Wiederaufbau unseres zerstörten Eigentums berichten können.

Denn nach wie vor bleibt die Hauptaufgabe der Vereinsleitung die Wiedererstellung der Vereinsheime, der Sport- und Festhallen und der Platzanlagen, um unseren aktiven und passiven Mitgliedern wieder ideale Stätten körperlicher Ertüchtigung und geistiger Entspannung bieten zu können.

Möge das „Monatsblatt“ Sie alle informieren über unsere Arbeit und Sie an ihr interessieren! Denn zur Erfüllung unserer großen Aufgabe brauchen wir die Mitarbeit aller, zum Wohle des Großvereins der Leibesübungen, unseres SVK!

Die Vereinsleitung

Der neue Vorstand stellt sich vor:

1.Vorsitzender:	Willi Hemmer
2.Vorsitzender:	Otto Schunck
Schriftführer:	Ludwig Mohrbacher
Hauptkassierer:	Ernst Brust
Beitragsrechner:	August Brodhag
Techn. Leiter:	Kurt Emlich
Heimwart:	Hugo Spengler
Jugendwart:	Hans Steingötter

Dem Direktionsausschuss gehören außerdem an:

Pressewart:	Ludwig Schramm
Festwart:	Karl Jörg

Und die Abteilungsleiter

Fußball:	Karl Schmitt
Handball:	Kurt Mohr
Hockey:	Karl Diller
Männerturnwart:	Fritz Dindorf
Frauenturnen:	Emmchen Weber
Leichtathletik:	Fritz Müller
Schwerathletik:	Philipp Schneider
Boxen:	Ludwig Wolf
Kegeln:	Karl Dellmuth
Tischtennis:	Willi Nonnemacher
Wintersport:	Willi Reznicek
Gesundheitsgymnastik:	Albert Bader
Ehrenvorsitzender:	Heinrich Korn

Anhand dieser Aufstellungen sieht man, wie viel Personen sich um unseren Sportverein kümmerten in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Vielleicht hat man auch in der damaligen Zeit um mehr Zusammenhalt gerungen. Man kann schließlich die damalige Zeit auch nicht mit der heutigen vergleichen.

Eines ist jedoch geblieben, unser Buchenloch steht noch immer da, wo es auch 1948 gestanden hat. Aber es hat sich auch vieles verändert . . .

Energie für euch, Bares für euren Verein.

Jetzt zur SWK wechseln
und mit bis zu 60 €* euren
Verein unterstützen.



swk-kl.de

*Wenn Sie jetzt einen Neu-Vertrag bei der SWK abschließen, bekommt Ihr Verein Geld in die Kasse. 25€ bei einem Stromvertrag und sogar 35€ bei einem Erdgasvertrag.

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Stadtparkasse unterstützt die Turn- und Sportgemeinde 1861 Kaiserslautern

Karl-Heinz Dielmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Kaiserslautern überreichte an die Präsidentin Beate Kimmel und den 2. Vorsitzenden Peter Bitz eine Spende in Höhe von insgesamt 2.000 Euro. Davon werden 1.500 Euro für die Jugendarbeit verwendet und 500 Euro zur Anschaffung eines Fußballtors.

Die TSG sagt Danke für die großzügige Spende, die uns sehr dabei hilft, unseren Mitgliedern weiterhin ein umfangreiches Sportangebot zu bieten.

Hoffen wir auf viele Tore, die im gegnerischen Netz landen werden.



F.K. HORN

JOB-OFFENSIVE

JOB-OFFENSIVE

Wir bilden zur langfristigen Verstärkung
unseres **TEAMS** folgende Berufe aus:

| **Maurer/in**

| **Straßenbauer/in**

| **Kaufmann/frau für Büromanagement**



WIR BAUEN AUF EUCH!

... weitere Informationen unter:

www.f-k-horn.de

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C K ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-10214

Jetzt auch in
Landstuhl!
(Kaiserstraße 38)

RECHTSANWÄLTE

Raab · Schneider Emrich-Ventulett



RA Helmut Schneider

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Unfallregulierungen

RAin Katrin Emrich-Ventulett

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Lebenspartnerschaftsrecht
Kindschaftsrecht

RA Stefan Keilhauer

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Allgemeines Zivilrecht

RA Wolfgang Reich

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Internetrecht

RAin Johanna Christmann

Mietrecht · Allgemeines Zivilrecht
Verkehrsrecht

RA Wolfgang Bien

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Vorsorgevollmacht · Patientenverfügungen
Allgemeines Vertragsrecht

RAin Ladislava Grulichová

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Lebenspartnerschaftsrecht
Kindschaftsrecht · Mietrecht

Unsere Standorte:

Burgstraße 39
67659 Kaiserslautern
Tel. 0631 - 205 606-0
Fax: 0631 - 205 606-99

Kaiserstraße 38 (Eingang Königstraße)
66849 Landstuhl
Tel. 06371 - 92870-0
Fax: 06371 - 92870-10

info@raab-schneider.de
www.raab-schneider.de

Förderverein übergibt Fußballtor

Auch wenn der Ball momentan ruht, der Förderverein der Fußballabteilung bleibt aktiv. So wurden kürzlich die Kosten für die Anschaffung eines neuen Fußballtores übernommen. Dies war nur eine der Aktionen, mit denen der Förderverein unseren Fußballern im Jahr 2020 helfen konnte.



Des Weiteren wurden verschiedene Mannschaften mit Zuschüssen für die Anschaffung von Trainingsausstattungen oder Trikots, oder auch mal durch die Übernahme von Fahrtkosten unterstützt. Auf dem Foto ist unsere Präsidentin Beate Kimmel mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Peter Bitz bei der Übergabe des Tores zu sehen. Beate Kimmel bedankte sich ganz herzlich für die Unterstützung und das Engagement des Fördervereins.

Der Förderverein, welcher im Jahr 2017 gegründet wurde, finanziert sich ausschließlich über Spenden von Gönnern der Fußballabteilung und den Beiträgen seiner Mitglieder.

Wenn auch Sie Interesse haben den Förderverein und somit auch die größte und schönste Abteilung der TSG 1861 Kaiserslautern e.V., die Fußballabteilung, zu unterstützen, informieren Sie sich einfach über die Geschäftsstelle oder die Homepage der TSG Kaiserslautern. Gerne können Sie auch eine E-Mail an foerdereverein-tsgkl@online.de schreiben.

Impressum

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.84266590 – Clubhaus

Postanschrift:

Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS

Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2. Vorsitzender: Peter Bitz
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Bijan Kalhorifar
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

Aus der Vereinsfamilie. . .

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Januar Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Martina Persau		01.01.1969	Hedi Baum	84 Jahre	17.01.1937
Axel Stachon		01.01.1968	Gerhard Leyendecker		17.01.1952
Ferudun Kamil Serin		01.01.1965	Joachim Allmendinger	65 Jahre	20.01.1956
Werna Kempf		02.01.1953	Wolfgang Ruf		20.01.1953
Christa Kafitz		02.01.1944	Tanja Leguttky	50 Jahre	21.01.1971
Christine Enders	89 Jahre	02.01.1932	Frank Stäudel		21.01.1967
Larissa Wöller		02.01.1963	Claudia Henze	50 Jahre	22.01.1971
Christa Lenhart		02.01.1953	Michael Staudt		22.01.1963
Charlotte Clessienne		03.01.1970	Paul Kunz		23.01.1970
Siegfried Wendt	81 Jahre	04.01.1940	Ruth Rüdiger	75 Jahre	24.01.1946
Volker Schneider		06.01.1959	Karlheinz Jacob	70 Jahre	24.01.1951
Peter Lenk		06.01.1947	Klaus Schwehm		25.01.1940
Sonja Käfer		06.01.1960	Nicole Junk		25.01.1967
Martina Niebergall		08.01.1966	Christel Reichart	84 Jahre	25.01.1937
Inge Fauss	87 Jahre	08.01.1934	Iris Engel		26.01.1967
Doris Drochner		09.01.1942	Ulrike Brennfleck-Aubart		27.01.1960
Karl-Heinz Hausser		09.01.1950	Traudel Ullrich	82 Jahre	27.01.1939
Maher Saleh		10.01.1970	Andrea Schwindt		27.01.1967
Dieter Müller		10.01.1948	Carmen Gerschwitz		27.01.1950
Laszlo Ersek		11.01.1943	Miriam Falke		28.01.1968
Bodo Jörg		11.01.1967	Kerstin Pirrung		28.01.1967
Klaus Leppla		12.01.1952	Andreas Schmidt		29.01.1967
Markus Mang		12.01.1968	Stefan Daniel	50 Jahre	29.01.1971
Hans-Jochen Mallmann		13.01.1959	Marian Zapala		30.01.1952
Eugen Stabla		13.01.1962	Christa Molter		30.01.1955
Gudrun Fischer	65 Jahre	14.01.1956	Sigrid Eberle		31.01.1949
Rosemarie Rzehak-Rohden		16.01.1957	Karin Crawack-Lang		31.01.1963

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denjenigen ganz herzlich bedanken, die uns das ganze Jahr über mit einer Anzeige unterstützen.

Deshalb auch an Sie die Bitte, berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und der Vergabe von Arbeiten!

Dankeschön

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Februar Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Franz-Werner Schmitt		01.02.1950	Werner Kämmer		13.02.1947
Carl Thomas Nebe		01.02.1959	Michael Breier		14.02.1960
Dr. Steffen Lutz		02.02.1962	Paul Koch		14.02.1950
Anneliese Müller		03.02.1948	Marion Kirchner		15.02.1967
Sieglinde Ostheimer		03.02.1950	Boris Dujmovic		16.02.1962
Renate Flierl	83 Jahre	03.02.1938	Kerstin Natour		17.02.1966
Manfred Ritter	65 Jahre	03.02.1956	Ute Gerhardt		17.02.1963
Annemarie Spangenberg	90 Jahre	04.02.1931	Günter Ullrich	82 Jahre	18.02.1939
Markus Däuwel		04.02.1968	Peter Nonnemacher		18.02.1966
Irmgard Herzhauser-Pfaffmann	70 Jahre	04.02.1951	Gisela Zimmermann		19.02.1942
Ingrid Schmidt	81 Jahre	05.02.1940	Lothar Köhler	50 Jahre	20.02.1971
Luise Gloe	82 Jahre	06.02.1939	Wolfgang Kempf	65 Jahre	20.02.1956
Dr. Birgit Hotop	81 Jahre	06.02.1940	Stefanie Zimmermann	50 Jahre	20.02.1971
Margit Manthau		06.02.1943	Roland Henke	85 Jahre	20.02.1936
Andreas Busch		07.02.1966	Anke Kern		21.02.1969
Erich Cziesla	70 Jahre	07.02.1951	Alexandra Birle	50 Jahre	21.02.1971
Susanne Eva Schwetschke		07.02.1952	Luise Beisiegel		23.02.1948
Arne Heusermann		08.02.1952	Horst Gabelmann	82 Jahre	23.02.1939
Peter Welle		09.02.1942	Stephan Herbach		23.02.1964
Ute Manteufel	60 Jahre	09.02.1961	Dr. Wolfgang Weis		24.02.1967
Ortrun Wagner	81 Jahre	10.02.1940	Joachim Erbacher		24.02.1958
Andreas Fath		10.02.1969	Wolfgang Martens	60 Jahre	25.02.1961
Manfred Fröhle		10.02.1944	Susanne Ellermann		25.02.1959
Mark Schlösser		11.02.1962	Harald Krummenacker		25.02.1953
Adrian Postel		11.02.1970	Christiane Rombach		26.02.1954
Uwe Falch		11.02.1963	Linda Blauth		26.02.1968
Ute Kellner		12.02.1968	Stefan Heil		27.02.1968
Günther Willrich		12.02.1959	Carola Brosig	60 Jahre	28.02.1961
Anita Adam		13.02.1957			



TSG Gastro Unterschiedlich

Täglich ab 11.00 Uhr

Biergarten, Bürgerliche Küche, FCK-Spiele live,

wechselnder Mittagstisch, Live-Musik



ERFOLG



Wir sind eine mittelständische Kanzlei aus Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Steuerberatern mit Standorten in Kaiserslautern und Frankfurt. Mit mehr als 40 Mitarbeitern in Kaiserslautern zählen wir zu den führenden Full-Service-Kanzleien. Wir betreuen Unternehmen aller Rechtsformen, Unternehmen, an denen die öffentliche Hand beteiligt ist, sowie Ministerien. Unsere Beratungskompetenz nutzen Unternehmen mit globaler Ausrichtung und Milliardenumsätzen in der gesamten Bundesrepublik und Europa. Ziel unserer Tätigkeit ist es, durch exzellente Beratungsqualität und einer ausgeprägten Service- und Dienstleistungsorientierung unserer Mitarbeiter den Mandanten im Mittelpunkt zu wissen.

Unsere Kanzlei wurde mehrfach international ausgezeichnet.

Regelmäßige Fortbildung aller Mitarbeiter garantiert die Erhaltung des Fachwissens auf höchstem Niveau.

Unser Erfolg ist Ihr Erfolg.

Beratungsschwerpunkte und Kernkompetenzen:

- prüfungsnaher Beratung
- gestaltende und vorausschauende Steuerberatung
- internationales Steuerrecht
- internationale Rechnungslegung
- betriebswirtschaftliche Beratung und
- Rechtsberatung

JC Kling ist Mitglied der GGI Group International (GGI), einer der weltweit führenden internationaler Kooperation von starken und unabhängigen Partnern.

GGI Geneva Group International zählt weltweit zu den TOP 10 der multidisziplinären internationalen Kooperationen.

DR. KLING • HEUFELDER

WIRTSCHAFTSPRÜFER RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER
KAISERSLAUTERN FRANKFURT AM MAIN

FISCHERSTRASSE 11 | T (0631) 3 62 39 - 0 | www.JCKling.de
67655 KAISERSLAUTERN | F (0631) 3 62 39-10 | info@jckling.de

a division of

JC KLING®

A high jumper is captured mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. The background is a bright, cloudy sky.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de